

GELDCAST – DER GELDPODCAST

Fabio Canetg
12th September 2022



In Zusammen-
arbeit mit:

SWI swissinfo.ch

Oliver Wunsch, ehemaliger «Mission Chief» des IWF in Griechenland und Zypern, spricht mit Fabio Canetg, Geldökonom und Wirtschaftsjournalist.

«Wir mussten in einer Nacht- und Nebelaktion mehrere Milliarden Euro-Banknoten mit einem Flugzeug nach Zypern schaffen.» Was nach einem Finanzthriller tönt, war für Oliver Wunsch, heute Zentralbank-Berater bei der Beratungsfirma «Oliver Wyman», beinharte Realität: Als einer der *Missions Chiefs* des Internationalen Währungsfonds (IWF) verhinderte er 2013 den Kollaps des zypriotischen Finanzsystems und leitete während der Griechenland-Krise für den IWF die Verhandlungen mit der griechischen Regierung. Heute sagt er: «Wir haben Griechenland Reformen aufoktroziert, die teilweise den Wahlprogrammen der gewählten Regierungen deutlich widersprochen haben.». Trotzdem habe er aus dieser Zeit auch Positives mitgenommen: Mit einigen Vertretern der damaligen griechischen Regierung sei er noch heute befreundet.

Im Zusammenhang mit der Diskussion um einen möglichen Austritts Italiens aus der Eurozone sagt Wunsch: «Die Europäische Zentralbank ist politischer als

sie sein sollte.» Dennoch beurteilt er das neuste Instrument der EZB – das *Transmission Protection Instrument* (TPI) – positiv: «Dank TPI kann die EZB entschlossen gegen die hohe Inflation vorgehen.» Gleichzeitig sei klar, dass die Geldpolitik der EZB als monetäre Staatsfinanzierung interpretiert werden könne und mittelfristig in eine Fiskalunion führe.

Der Geldcast

Von Börsen und Bitcoin bis Inflation und Geldpolitik: Wirtschaftsjournalist und Geldökonom [Fabio Canetg](#) spricht mit seinen Gästen aus Wissenschaft und Praxis über das Neueste aus der internationalen Finanzwelt. Verständlich und unterhaltsam für alle, die auf dem Laufenden bleiben wollen.

Erstveröffentlichung am 5. September 2022 auf [swissinfo](#)